

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

1.5.1797 (No. 18)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001783](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001783)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 1ten May 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll die zur Einlegung eines Erddammes an die Stelle des alten hölzernen Bären neben der hiesigen großen Dammbücke, erforderliche Lieferung und Einbringung von ohngefähr 7200 Fudern Erde, 100 Fudern Duroo und 75 Fudern Moorsoden, und die Lieferung des Holzes zu einem Statetwerk auf dem Erddamm von etwa 12 Fuch, ingleichen die Herausbringung des alten Holzes, in so weit solche erforderlich ist, die Instandsetzung und Verlängerung der vorhandenen Schaalwand an dem Ufer der Hunte, und die bey diesem Allen vorkommende Zimmer- Schmiedes- Maler- und Handarbeit am Mittwoch den 17ten May v. J. Morgens um 10 Uhr in der Herzogl. Cammer öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Diejenigen, die hieson etwas anzunehmen gewillt sind, haben sich also zu der bestimmten Zeit einzufinden, und können die Besti- de 8 Tage vorher hieselbst einsehen. Oldenburg aus der Cammer den 26ten April 1797.

Herbart.

Mentz.

Schloifer.

Loel.

2) Wenn Eilert Deltjen, Hausmann zum Großenteer, und dessen Ehefrau, Helena Catharina, nach einem unterm 23. Apr. 1795. abgehaltenen gerichtlichen Protocoll, die von ihnen besessenen sämmtlichen Güter sie bestehen worin sie wollen, an Immobilien, activis und Einguth, mit Schuld und Unschuld, an ihres Sohnes Reiner Gerhard Deltjen und dessen Ehefrau Lucia jetzige und künftige Kinder, so beyde noch mit einander erzeugen möchten, unter gewissen Bedingungen zum unwiederruflichen erblichen Eigenthum und laut fernern Gerichtsprotocolls d. d. Apr. 22. 1797. den gesammten Nießbrauch der obigen Güter, mit Ausnahme des olim Haasen Landes und des Hauses mit Nebengebäuden bey der Meerkirche, und sonstigen Reservationen, von Martini 1797. an, an die letztgedachten Eheleute Reiner Gerhard Deltjen et uxor: übertragen haben; so wird solches hiemittelt zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und sollen alle und jede, die gegen solthane Uebertragung etwas einwenden zu können oder auch an Eilert Deltjen und dessen Ehefrau Helena Catharina Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, sich damit am 31. May d. J. sub poena perpetui silentii ac praeclusi bey hiesigem Landgerichte angeben. Wenn übrigens Reiner Gerhard Deltjen et uxor sowohl in ihrem eigenen als ihrer Kinder Namen alle ingrossirte Schulden der Ueberträger bis zum heutigen dato anerkennen, derenthalben also keine Angabe nöthig hält; so haben solche doch um die Publicatlon folgender Ingrossations- Pöste, die sie als unrichtig angegeben, gebeten, als: 1793. Jan. 28. an Harm Folte 250 Rthlr. aus einer Injurien-

sache, sammt Zinsen und Kosten. eodem an Eilert Rohde 250 Rthlr. gleichfalls aus einer Injurienfache nebst Zinsen und Kosten. 1793. Jul. 5. an Jürgen Dicken Ehefrau Curat. noie. in pcto. evict. 1500 Rthlr. 1794. Mart. 26. an Sieffe Menke 100 Rthlr. und haben die rechtmässigen Eigenthümer solcher Documente sich im vorhin gedachten termino professionis, bey Strafe der Tilgung im Pfandprotocoll der vier Marschvogteyen und daß die Forderung selbst für mortificirt und erloschen erkläret werden solle, mit anzugeben und ihre Protestationen zu beschreiben.

3) Es hat Diederich Schwengels, Hausmann zu Linswege, seine, ehemals aus Albert Hanncken Concurß geldsete, zum Elmendorf belegene Kötthey cum Pertinentiis, an Friedrich Helmers, Heuersmann zur Helle, verkauft. Die Angabe ist den 12. Jun. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

4) Der Pastor Lau, zu Bardenfleth, ist gewillet, seine unweit Abbehausen in der Ost-Moossee belegene Hoffstelle mit ppter 24 Fäcken Landes und Pertinentien den 10. Jun. a. c. in des Gastwirths Settermann Wirthshause, verkaufen und daförne nicht hinlänglich geboten werden sollte, von Maytag 1798 an, auf einige Jahre verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 30sten May a. c. bey dem Herzogl. Ovelgönnischen Landgerichte.

5) Es werden alle und jede, welche an weyl. Hinrich Ernst Soltau nun auch verstorbenen Wittwe, in Ovelgönn und deren Verlassenschaft, Schuldenhalber oder sonst einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit angewiesen, auf den 30. May d. J. bey dem Herzogl. Landgericht zu Ovelgönn ihre beschällige Forderung bey Strafe des Verlustes derselben nicht nur anzugeben sondern auch gebührend zu bescheinigen; und wird in Hinsicht derer, die sich alsdann nicht werden gemeldet haben, zu Abgedung eines Präclusiv-Bescheides terminus auf den 13. Jun. a. c. zugleich mit angesetzt.

6) Der Kaufmann Messing hieselbst hat seinen ehemaligen Dunkerschen nachher Oveschen hinter des Mauermeisters Spieske jun. Hause an der Baumgartenstraße belegenen Garten an den gedachten Mauermeister Spieske und den Zimmermeister Wbbcken unter der Hand verkauft. Termin zur Angabe auf dem Rathhause den 3. Jun. d. J.

7) Am 9. May d. J. Morgens 11 Uhr soll die zu Michaelis d. J. aus der Pacht fallende Schenke von fremden Getränken anderweitig auf 6 Jahre hieselbst wiederum verpachtet werden. Oldenburg vom Rathhause, April 28. 1797.

8) Bey der Herzoglichen Cammer-Casse ist in diesem Monat May der Cours der R². 8 $\frac{1}{2}$ Procent, wornach 100 Rthlr. R². gegen 108 Rthlr. 9 gr., 10 Rthlr. gegen 10 Rthlr. 58 gr. 2 $\frac{1}{2}$ s., 1 Rthlr. gegen 1 Rthlr. 5 gr 4 $\frac{1}{2}$ s. Geld ausgewechselt oder auch angenommen werden.

Zwente Bekanntmachung.

N^o. 1. Reg. Canzl. Weyl. Joh. Berend Wieting Kinder Vormünder, Dieb. Christ. Oserhorn et Conf. Verkauf 3 ihren Pupillen gehdriger adelich freyer Häuser d. 15. May Ang. d. 8. Oldenb. Landgr. 1) Wegen der von den ehemaligen Köfern des Johann Wilken Concurßgutes vor einigen Jahren an Conrad Wilken erb- und eigenthümlich übertragenen Stelle, und wegen einiger auf gedachten Conrad Wilken ingrossirten der Anzeige nach aber sämtlich ungültigen Pöste Ang. den 4. May. (wöchentl. Anz. Nro. 15. Gerichtl. Procl. Nro. 11.) 2) Wegen des von weyl. Berend Kopmann Wittwe an ihren Sohn Johann Kopmann unter gewissen Bedingungen übertragenen sämtlichen Vermögens und der gedachten Wittwe Kopmann sämtlicher Creditoren Ang. d. 9. May. 3) Wegen zwey von Johann Sigmeling nachher dessen Wittwe und Erben auch Schwiegersohn Joh. Gerd Sieff jezt dessen Wittwe an weyl. Claus Kloppenburg Erben ausgestellten Ingressationspöste Ang. d. 9. May. Delmenh. Landgr. Mit Cord Hinrich Meybohm darf sich niemand ohne seiner Curatoren, Johann Lürßen und Albert Weyhänsen Einwilligung in irgend eine Handlung einlassen. Neuenb. Landgr. Wegen der von Wäbke Brockhoff an Eilert Brader verkauften Kötthey Ang. d. 9. May.

II. Privatsachen.

1) Der Döbflinger Kirchcurat Christian Meyer zum Busch hat gegen Michaelis 300 Alth^r. Kirchen-Capitalien zinsbar zu belegen.

2) Der Sietmeister Joh. Hinc. Wimme zu Eckstedt sucht einen guten Zimmergesellen, der sogleich antreten kann. Er verspricht guten Lohn und gute Arbeit.

3) Johann Eylers zu Bornsdorf will die bereits zum Weinsaatsäen ausgebundene Wiese am Donnerstag als den 4. May besäen lassen, und bittet daher, daß die Interessenten sich sämmtlich an diesem Tage zum Säen einfinden mögen.

4) Die Wittve Fischer verkauft Mittel gegen Nagen und Mäuse, wie auch gegen Wanzen. Sie wohnt jetzt in der Barake No. 6.

5) Da ich in diesem Frühjahr alle Sorten Brunnen als Vormonter, Selzer und Bitterbrunnen erhalte, so empfehle ich mich meinen Gönnern und Freunden bestens damit. Auch verkaufe ich noch zu sehr billigen Preisen, guten Holländischen wie auch Rohm- und alten Emden-Käse, geräucherte Schinken und Speck, Stockfisch von verschiedener Gattung, als Stüchling und Mundfisch und sonst verschiedene Waaren mehr.

Hermann Mehrens, Kaufmann hieselbst.
6) Zur Aufwartung in einer Weinschenke und sonstigen Handlungsgeschäften wird ein Bursche gesucht, der wegen seines Verhaltens gute Zeugnisse bebringen kann. Bey der Expedition der Anz. ist das Nähere zu erfahren.

7) Ich mache meinen Gönnern und Freunden hierdurch bekannt, daß ich nicht mehr in dem Rischmannschen Hause nahe dem Herrschaffl. Schütting, sondern bey meinem Schwiegervater dem Knopfmacher Eckhard nahe dem Galtwirth Gramberg wiewohl auch da nur auf einige Zeit wohne, indem ich mein von dem Buchbinder Mehrens gekauftes Haus nächstens beziehen werde. Zugleich empfehle ich mich mit einem vollständigen Zimmlager und verkaufe im bevorstehenden Winter, Dedesdorfer und überhaupt auf allen Dutzadinger Märkten alle nur mögliche Zimnwaren nach dem neuesten Geschmack.

Varel.

Joh. Christian Pape.

8) Richtige und gewissenhafte Belehrung für den Landmann über die Kindviehseuche und die Inoculation derselben von G. C. Reich, Doctor und Professor der Arzeneykunde in Erlangen. Nürnberg 1797. Von diesem Buche, welches seit einiger Zeit viel bey mir gesucht worden ist, habe ich jetzt eine Anzahl Exemplare angeschafft, wovon ich jedes ungebundene zu 24 gr. und gebunden zu 32 gr. Gold verkaufe.

Oldenburg.

H. G. Strohm.

9) Bey dem Tischlermeister Albert Dömers, wohnhaft in der Hankenstraße in Bremen, sind schiere Hamburger Enkhoden = Diehlen von verschiedener Länge, als 32, 30, 24, 20, 18, 16, 14, und 12füßige, 1 1/2 Zoll dicke, auch unschiere Hamburger Diehlen von 20, 18 und 12 Fuß, 1 1/2 Zoll dick, 13öllige schiere Diehlen von 20, 18 und 12 Fuß, auch schmale und breite Schalddiehlen, und 23öllige Bohlen, 26 Fuß lang um Boden zu überlegen, alle zu billigen Preisen zu haben.

10) Das neulich bekannt gemachte Lager von allen Gattungen Londoner Filzhüten habe ich in diesen Tagen erhalten. Mit Recht darf ich die Hüte jedem empfehlen, da solche nach der neuesten Mode verfertigt sind, und ich die Preise so niedrig wie möglich stellen werde.

H. G. Wrede.

11) Dem Hinrich Ammermann zum Oldenbrock sind seit einiger Zeit des Nachts seine bey seinem Lande auf der Heerstraße gepflanzten Nuten oder Wälsen einigemal heraus gerissen und in den Graben und auf die Straße geworfen auch sein Kollbaum vor dem Hause herumgerissen und in den Graben geworfen worden. Wer ihm hiervon Nachricht geben und den Ehrtier anzeigen kann, erhält unter Verschweigung seines Namens 50 Rthlr. Gold.

12) In der auf den 8. May in des Gastwirths Freye bisherigem Wohnhause angelegte Verantung werden unter andern folgende Sachen verkauft: circa 4 Fuder gutes Pferde-Hey und ungefähr 1 Fuder Stroh, verschiedene Betten und Bettstellen, 1 mit Aufbaum ausgelegte Commode, 1 Schreibpult, 1 Koffer nebst verschiedenen hölzernen Kisten und Läden, verschiedene große und kleine Schränke, 1 Linnen-Presse, 1 Kleiderrolle mit dazu gehörigem Tisch nebst verschiedenen andern großen und kleinen Tischen, Stühle und Spiegel, 1 große eiserne Waage nebst 2 Paar Waagschalen und verschiedenen Pfundstücken, 1 großer eiserner und 3 kleinere metallne Wäsefen, 1 große messingene Scheinlampe, 1 dico Stocklaterne, 1 dico Spühkessel, 1 Kornwaage mit Zinn = Kupfer = Eisen = und Messing = Geräth nebst etwas Porcellain = Zeug und sonstigen Sachen.

13) Der Canzley = Registrator Wiechmann warnet hiedurch alle und jede, insbesondere aber die muthwillige Jugend, die von ihm in Heuer habende Schanze vor dem Haaren Thor, nicht zu betreten, wenn sie sich nicht einer üblen Behandlung aussetzen wollen. Auch ersucht derselbe denjenigen, welcher aus seinem Hause einen Stockerschirm mit hellblau und weißer gemischter Einwand, angeleihen und solchen wiederum einzusenden vergessen hat, denselben ihm wieder zukommen lassen zu wollen.

14) Gerhard Wosken zu Einloh hat als Vormund über werl. Verwalters Abihorn Kinder Mitteln 100 Rthlr. Gold gegen Johannis dieses Jahres zu 4 Procent zinsbar zu belegen.

15) Eine fast neue moderne gut laquirte und auf hiesigem Spuhr gehende Chaise, deren Kasten in 4 englischen Stahlfedern hängt, ist zu verkaufen. Liebhabern kann der Sattlermeister Schmiediger Nachricht ertheilen.

16) Die Messerin Euting zu Varel will eine mit Pfannen gedeckte Scheune von 80 Fuß lang, welche im Jahre 1782, vom besten tannnen Holze massiv gebaut ist, unter der Hand zum Abbruch verkaufen.

17) Ein handreines Clavier von groß C. bis dreystrichen d. nebst 2 Veränderungen und Fuß, in ganz untauschlichem Zustande, habe ich zu verkaufen.

Bracke.

Claffen, Zollinspector.



18) Hinrich Sieghold jun. zum Seefeld sucht 2 tüchtige Schneidergesellen, welche sogleich bey ihm in Arbeit geben können. Er verspricht guten Arbeitslohn und sonst eine sehr gute Behandlung.

19) Es sind in diesem Monate 800 Rthlr. Fundi-Gelder zinsdar bey mir zu erhalten.
Berth. v. Garten.

20) Einige 100 Rthlr. habe ich jetzt sofort für Altermann Eilers Kinder zinsdar zu belegen.
J. C. von Garten.

21) Diejenigen, welche aus dem Nachlaß der sel. Vastorin Fischer annoch Forderungen haben möchten, werden hiemit ersucht, sich mit ihren desfallsigen Rechnungen bey dem Canzelisten Greverus, als den für der Verstorbenen Sohn und Erben oberlich bestellten Benstand zu melden; so wie die, welche derselben mit Zinsen oder sonstigen Schulden verhaftet gewesen, solche an eben denselben zu entrichten erinnert werden.

22) Der Tischler-Amtsmeister Kleinborg machet hiedurch öffentlich bekannt, daß er das Badehaus in der Nähe der Sackmühle angenommen habe, und solches wieder in völlig brauchbaren Stand setzen werde, daher wer sich desselben bedienen, und als Interessent eintreten will, sich nächstens bey ihm melden könne. Er füget diesem die Warnung an, daß muthwillige Knaben dies Haus nicht verletzen müssen, wenn sie Unannehmlichkeiten verhüten wollen, da auf sie genau geachtet wird.

23) Wenl. Herz Israel und Isaac Herz Schwaben Kinder Vormünder Marens und Elias Schwabe lassen ihrer gedachten Pupillen resp. Vaters und Bruders beweglichen Nachlaß, als vornehmlich, 5 Kühe, 1 Pferd, 1 Schlitten, 1 Wagen, verschiedenes Silber, Messingen, Kupfer- und Zinnzeug, einige Betten und Bettstellen mit Umhängen, verschiedene Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Kinnen und Drellzeug, und sonstiges Hausgeräth, nicht weniger auch mit Herzoglicher Cammer Bewilligung der Verstorbenen Waarenlager, als vornehmlich verschiedene Sorten Sitze, Cattune, seidene und wollene Waaren, Manchetter und baumwollene Zeug, Westen und Mäken, seidene Kinnen und wollen Band, seidene und baumwollene Strümpfe, seidene und cattune Tücher, einige goldene und silberne Uhren, am 8. May a. e. und folgenden Tagen im Sterbhause zu Döelgdörne öffentlich weißbietend verganten, und wird mit dem Waaren-Verkauf der Anfang gemacht.

24) Von Hinrich Eilers Hinrichs erbehet, wegen des an Ernst Christians verkauften zu Wiederns belegenen Braudhauses nebst Garten, und sonstigen Zubehörungen, concursus creditorum, und ist terminus praeclusivus zur Angabe bis zum 29. May d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sig. Jever den 10. April 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

25) Sollte ein Bursche, der von guten Eltern ist, die Kupferschmids-Profession lernen wollen, den Fann der Mauermeister Brünning eine auswärtige gute Gelegenheit anweisen.

26) Bey Kaufmann Deltius in Bremen ist zu haben: Annalen der leidenden Menschheit 2tes Heft gebunden für 1 Rthlr. 24 gr. Gold.

Verlobungs-Anzeigen.

Daß wir vorgestern als am 27. d. ehelich verbunden sind, machen wir hierdurch unsern Freunden bekannt. Rastede am 29. April 1797.

J. C. A. Kunstenbach.

C. M. C. Kunstenbach, geb. Meyer.

Ich zeige allen meinen Gönnern, Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an, daß ich am 4. May d. J. mit Gesina Margaretha Horst, der dritten ehelichen Tochter des hiesigen Bürgermeisters G. F. Horst, nach vorhergegangener Verlobung, meine eheliche Verbindung durch Priesterliche Copulation vollziehen werde.

Harpstedt.

Joh. Christ. Köster jun.

Orgelbauer und Instrumentenmacher

Todes-Anzeige.

Am verwichenen Donnerstage den 27ten April schlummerte mein geliebter und einziger Sohn nach einer langwierigen Bruchkrankheit im 32ten Lebensjahre in ein besseres Leben hinüber. Diesen für mich äußerst schmerzhaften Verlust mache ich meinen sämtlichen Verwandten und Freunden hierdurch bekannt unter Verbitung aller Theilsüchtbezeugungen, die meine ohnehin blutende Wunde nur aufs neue aufraßen würden.

Oldenburg.

Vermittwete Canzleyrätthin Wesehrink,
gebörne Arens.